Bedienungsanleitung Easy UPS On-Line SRVS-Serie verlängerte Laufzeit 6000 VA, 10000 VA

Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie versuchen, es zu installieren, zu bedienen, zu reparieren oder zu warten. In diesem Dokument bzw. auf dem Produkt sind hin und wieder die folgenden speziellen Hinweise zu sehen, die Sie vor potenziellen Gefahren warnen oder Ihre Aufmerksamkeit auf Informationen richten sollen, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.

Wenn zusätzlich zu einem Produktsicherheitskennzeichen mit einem Gefahren- oder Warnhinweis dieses Symbol zu sehen ist, wird auf eine elektrische Gefahr hingewiesen, die bei Nichtbeachtung der gegebenen Anweisungen zu Verletzungen führen kann.

Dies ist ein Alarmsymbol. Es warnt Sie vor potenziellen Verletzungsgefahren. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu verhindern.

⚠ GEFAHR

GEFAHR Zeigt eine gefährliche Situation an, die bei Nichtvermeidung zu einer tödlichen oder schweren Verletzung führt.

⚠ WARNUNG

WARNUNG Zeigt eine gefährliche Situation an, die bei Nichtvermeidung zu einer tödlichen oder schweren Verletzung führen könnte.

⚠ ACHTUNG

ACHTUNG Zeigt eine gefährliche Situation an, die bei Nichtvermeidung zu einer kleinen oder mittleren Verletzung führen könnte.

HINWEIS

HINWEIS zeigt Verfahren an, die nicht mit Verletzungen in Verbindung stehen.

Sicherheitsanweisungen und allgemeine Informationen

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei der Installation und Wartung der USV und der Batterien befolgt werden müssen.

Überprüfen Sie den Verpackungsinhalt bei Erhalt. Informieren Sie im Schadensfall Ihren Händler und die Speditionsfirma.

- Diese USV ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen.
- Diese USV darf beim Betrieb nicht direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Staub- bzw. Feuchtigkeitsbelastung ausgesetzt sein und darf nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen.
- Betreiben Sie die USV nicht in der Nähe offener Fenster oder Türen.
- Überzeugen Sie sich davon, dass die Lüftungsschlitze der USV nicht blockiert sind. Lassen Sie genügend Platz für eine ordnungsgemäße Belüftung.

  Hinweis: Lassen Sie an allen vier Seiten der USV einen Mindestabstand von 20 cm.
- Äußere Einflüsse können Auswirkungen auf die Batterielebensdauer haben. Durch hohe Umgebungstemperaturen, schlechte Netzversorgung oder häufige Entladungen verkürzt sich die Batterielebensdauer. Befolgen Sie die Empfehlungen des Batterieherstellers.
- Schließen Sie das USV-Netzkabel direkt an eine Netzsteckdose an. Verwenden Sie keinen Überspannungsschutz und keine Verlängerungskabel.

Elektrische Sicherheit

- Um das Stromschlagrisiko beim Erden zu reduzieren, entfernen Sie die Geräte vom Wechselstromanschluss, bevor Sie sie installieren oder an andere Geräte anschließen. Schließen Sie das Netzkabel erst wieder an, nachdem alle Verbindungen hergestellt wurden.
- Der Anschluss an das Stromnetz muss durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Der Schutzerdungsleiter für die USV führt den Erdableitstrom der angeschlossenen EDV-Geräte. Ein Erdleiter ist als Teil der Stromversorgung zur und von der USV mitzuführen. Dieser Leiter muss von derselben Stärke und mit demselben Isoliermaterial versehen sein wie die geerdeten und nicht geerdeten Zuleitungen des jeweiligen Stromkreises. Hierfür ist ein grünes Kabel mit oder ohne gelben Streifen zu verwenden.
- Die Erdungsleitung ist am Wartungsgerät oder – bei Stromversorgung über einen Abzweigstromkreis – am Versorgungstransformator oder Generatormaschinensatz an die Erde anzuschließen.

Batteriesicherheit

⚠ ACHTUNG

RISIKO VON SCHWEFELWASSERSTOFFGAS UND ÜBERMÄSSIGEM RAUCH

- Wechseln Sie den Akku mindestens alle 5 Jahre.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die USV anzeigt, dass ein Batteriewechsel erforderlich ist.
- Ersetzen Sie die Batterie am Ende ihrer Lebensdauer.
- Tauschen Sie Batterien mit derselben Anzahl und demselben Batterietyp aus, die original im Gerät installiert waren.
- Ersetzen Sie die Batterie sofort, wenn die USV anzeigt, dass eine Batterie überhitzt ist, die interne USV-Temperatur zu hoch ist oder es Hinweise auf auslaufende Elektrolyte gibt. Schalten Sie die USV ab, trennen Sie sie vom Stromnetz und trennen Sie die Batterien. Nehmen Sie die USV nicht in Betrieb, bis Sie die Batterien ersetzt haben.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann es zu kleinen oder mittelschweren Verletzungen und zu Schäden an der Anlage kommen.

- Die Wartung von nicht vom Nutzer austauschbaren Batterien sollte von Personal ausgeführt oder überwacht werden, das Kenntnisse über Batterien und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen hat. In diesem Fall können die Batterien nicht vom Nutzer gewechselt werden.
- Schneider Electric nutzt wartungsfreie versiegelte Blei-Säure-Batterien. Bei normaler Benutzung und Handhabung entsteht kein Kontakt mit internen Komponenten der Batterien. Überladung, Überhitzung und anderer Missbrauch von Batterien kann zum Auslaufen von Elektrolyt führen. Austretendes Elektrolyt ist giftig und kann zu Haut- und Augenschäden führen.
- Verwenden Sie Werkzeuge mit isolierten Griffen.
- Tragen Sie Gummistiefel und Gummihandschuhe.
- Ermitteln Sie, ob die Batterie beabsichtigt oder unbeabsichtigt geerdet wurde. Kontakt mit jeglichen Teilen einer geerdeten Batterie kann durch hohe Kurzschlussstrom einen Stromschlag und Verbrennungen verursachen. Das Risiko solcher Gefahren kann reduziert werden, indem während der Installation und Wartung durch eine kompetente Person die Erdung entfernt wird.

Hochfrequenzwarnung

Dies ist ein Produkt für kommerzielle und industrielle Anwendungen in sekundärer Umgebung − möglicherweise sind zur Verhinderung von Störungen Installationsbeschränkungen oder zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Produktbeschreibung

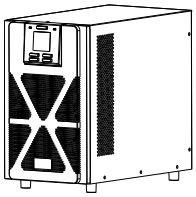
Die Schneider Electric Easy-UPS ist eine leistungsstarke unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV). Die USV schützt elektronische Geräte vor Netzausfällen, Versorgungsnetz-Ü berlastungen, Spannungsabfällen und Spannungsstößen sowie vor kleineren Schwankungen im Stromnetz ebenso wie vor größeren Störungen. Darüber hinaus versorgt die USV angeschlossene Geräte per Akku weiterhin mit Energie; bis wieder eine normale Netzversorgung besteht oder die Akkus erschöpft sind.

Diese Bedienungsanleitung ist auf der beiliegenden Dokumentations-CD und auf der Website von Schneider Electric unter www.schneider-electric.com verfügbar.

Lieferumfang

Vor dem Installieren der USV die Sicherheitshinweise lesen.

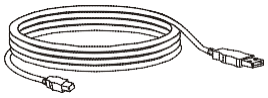
Die Verpackung ist wiederverwertbar; bitte bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf oder entsorgen Sie sie sachgemäß.



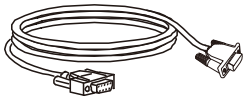
(1)
USV

(1)
Bedienungsanleitung

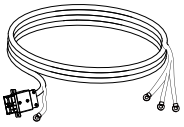
(1)
CD mit Software und Nutzerdokumentation



(1)
USB-Kabel



(1)
RS-232-Kabel



(1)
Batteriekabel

HINWEIS: Modell- und Seriennummern befinden sich auf einem Etikett auf der Rückseite des Geräts.

Optionales Zubehör

Weiteres optionales Zubehör finden Sie auf den Schneider Electric-Internetseiten unter: www.schneider-electric.com.

Spezifikationen

Umgebungsspezifikationen

HINWEIS

VERMEIDEN SIE BESCHÄDIGUNGEN AN DER AUSRÜSTUNG

- USV darf nur in Innenräumen verwendet werden.
- Der Aufstellungsort sollte robust genug sein, dem Gewicht der USV standzuhalten.
- Verwenden Sie die USV nicht in einer sehr staubigen Umgebung oder bei Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen außerhalb der angegebenen Grenzwerte.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Temperatur	**Betrieb**	0 ° bis 40 °C bei Nennlast. 40 ° bis 45 °C linear gedrosselt auf 85% der maximalen Lastkapazität. 45 ° bis 50 °C linear gedrosselt auf 75% der maximalen Lastkapazität.	Diese Einheit ist ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen. Wählen Sie einen Installationsort, der das Gewicht des Geräts aushält. Verwenden Sie die USV nicht in einer sehr staubigen Umgebung oder bei Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen außerhalb der angegebenen Grenzwerte. **Hinweis:** Laden Sie die Batteriemodule bei der Aufbewahrung alle sechs Monate auf.
	Lagerung	-15 ° bis 60 °C	
Höhe über NN	**Betrieb**	0 - 1.000 m: Normaler Betrieb 1.000 - 3.000 m: Die Last reduziert sich um 1 % je Höhenzunahme von 100 m > 3.000 m: USV funktioniert nicht	
	Lagerung	0 - 15.000 m	
Luftfeuchtigkeit		0 bis 95% relative Feuchtigkeit, nichtkondensierend	
IP-Bewertung		IP 20	

Gewicht und Abmessungen

USV-Modell	SRVS Verlängerte Laufzeit 6000VA	SRVS Verlängerte Laufzeit 10000VA
Abmessungen mit Verpackung Breite x Höhe x Tiefe	290 mm (11,42 ") x 460 mm (18,11 ") x 491 mm (19,33 ")	290 mm (11,42 ") x 460 mm (18,11 ") x 570 mm (22,44 ")
Abmessungen ohne Verpackung Breite x Höhe x Tiefe	190 mm (7,48 ") x 336 mm (13,23 ") x 374 mm (14,72 ")	190 mm (7,48 ") x 336 mm (13,23 ") x 447 mm (17,6 ")
Gewicht mit Verpackung	16kg	19,5kg
Gewicht ohne Verpackung	13kg	16,5kg
Anweisungen zum Heben	< 18 kg (< 40 lb)	18 - 32 kg (40 - 70lb)

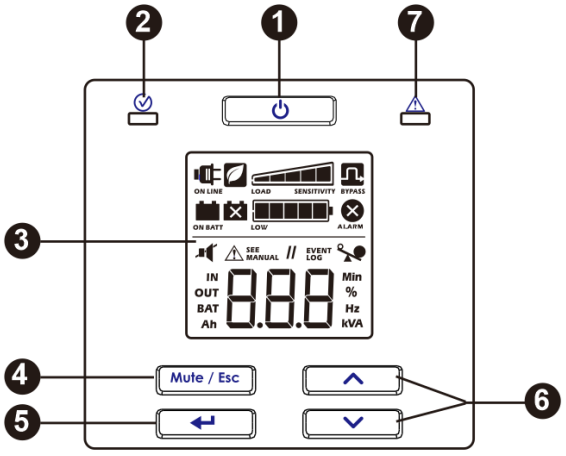
Eingangs-/Ausgangsspezifikationen

USV-Modell		SRVS Verlängerte Laufzeit 6000VA	SRVS Verlängerte Laufzeit 10000VA
Eingang	Spannung	230 VAC, nominal	
	Frequenz	50 Hz / 60 Hz	
	Eingangsspannungsbereich (100 % Last)	176 VAC – 300 VAC ± 3%	
	Eingangsspannungsbereich (60 % Last)	110 VAC – 300 VAC ± 3%	
	Eingangsleistungsfaktor (100 % ohmsche Last)	≥ 0,99 bei 100 % Last	
	Eingangsschutz	Thermoschutzschalter	
Ausgang	USV-Kapazität	6000 VA / 6000 W	10000 VA / 10000 W
	Nennausgangsspannung	230 VAC	
	Andere programmierbare Spannung	220 VAC, 240 VAC	
	Effizienz bei Nennlast	94% max.	
	Ausgangsspannungsregelung	± 1% statisch	
	Ausgangsspannungsverzerrung	• 1% max. bei voller linearer Last, • 4% max. bei voller RCD-Last (100 % VA, 0,8 PF)	
	Frequenz – bei Batteriebetrieb	50 Hz ± 0,1 Hz / 60 Hz ± 0,1 Hz	
	Frequenz – AC-Mode	50 Hz ± 4 Hz / 60 Hz ± 4 Hz	
	Spitzenfaktor	3:1	
	Wellenform	Sinuswelle	
	Ausgangsanschluss	Anschlussklemme	
	Bypass	Interner Bypass	
	Bypass-Reihe	185 VAC – 250 VAC ± 1%	

Batterie

USV-Modell	SRVS Verlängerte Laufzeit 6000VA	SRVS Verlängerte Laufzeit 10000VA
Konfiguration	Externe Batterie	
Typ	Versiegelt, wartungsfrei (SMF) 12 V, 9 Ah	Versiegelt, wartungsfrei (SMF) 12 V, 9 Ah
Batteriebank-Spannung	240 V	240 V

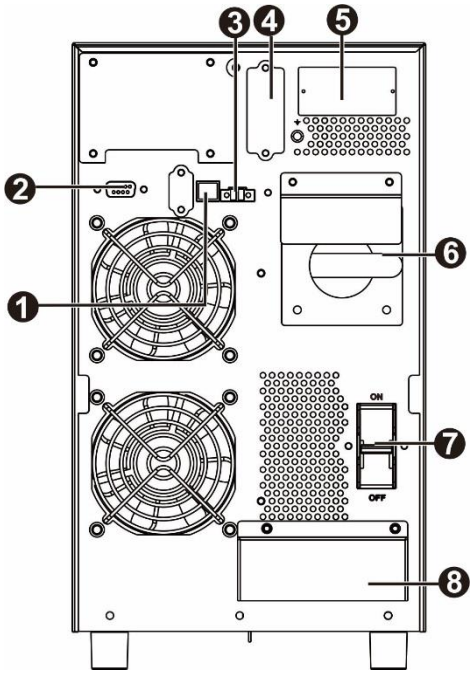
Front-Display



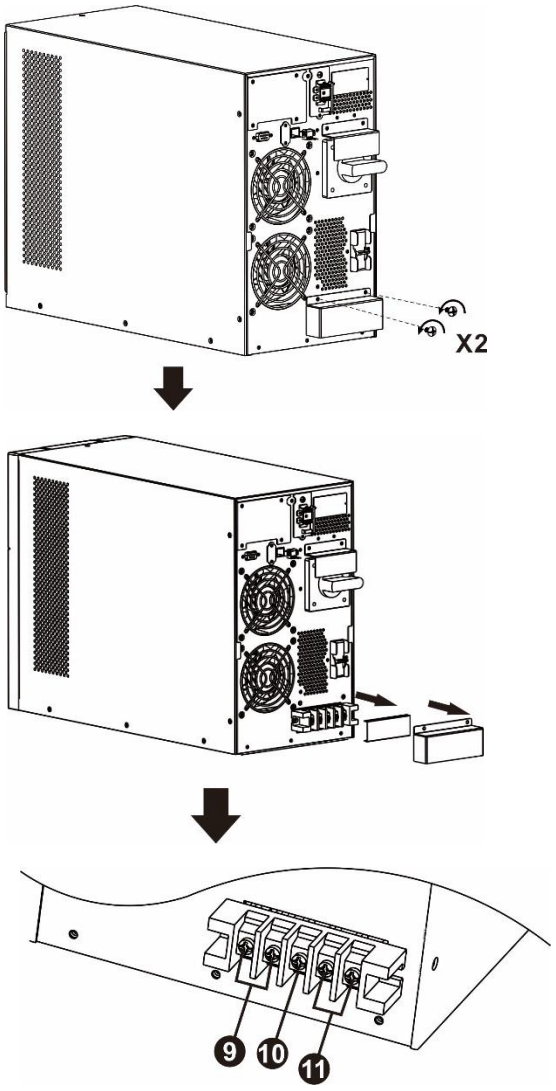
1. Ein-/Austaste USV
2. Status-LED
3. LC-Display
4. Stumm/Esc-Taste
5. Eingabetaste
6. Aufwärts-/Abwärtstaste
7. Alarm-LED

Elemente auf der Rückseite

SRVS Verlängerte Laufzeit 6000VA/SRVS Verlängerte Laufzeit 10000VA

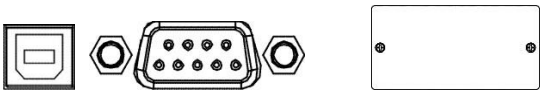
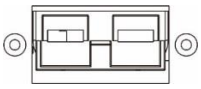


Terminal-Ansicht



❶	USB-Anschluss	❼	Schutzschalter Eingang
❷	RS-232	❽	Eingangs-/Ausgangsterminal (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Terminal-Ansicht)
❸	Notfall-Fernabschaltung (EPO - Emergency Power Off)		
❹	Batterieanschluss	❾	Ausgänge
❺	Intelligenter Kartensteckplatz	❿	Erdanschluss
❻	Wartungsbypass	⓫	Eingänge

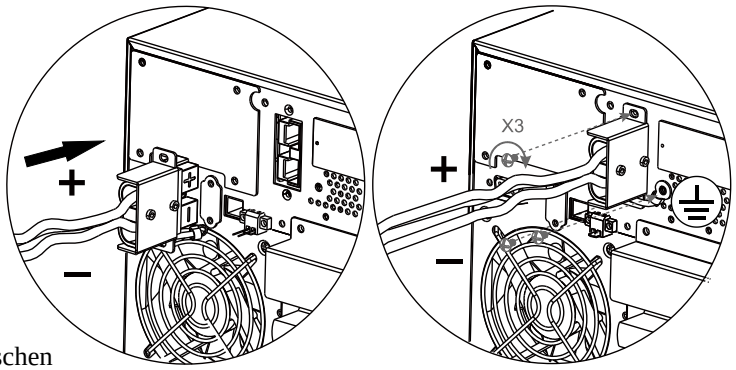
Basisanschlüsse

 USB Serieller-Port Karte für intelligenten Steckplatz	Sie können Power Management-Software und Schnittstellenkits mit der USV verwenden. **Verwenden Sie nur Schnittstellenkits, die von Schneider Electric geliefert oder empfohlen werden.**
 Batterieanschluss	Diese USV ist nicht mit einer internen Batterie ausgestattet. Vor Einschalten der USV. Bitte verbinden Sie die Batterie, indem Sie das Batteriekabel an die externe Batterie anschließen.

Einstellungen bei Inbetriebnahme

Anschließen der Batterie

Verbinden Sie die USV über ein Batteriekabel mit der externen Batterie. Beachten Sie beim Anschluss der externen Batterie das rechte Diagramm.



- Bitte verbinden Sie die Batterie entsprechend der an der Rückblende angezeigten Batteriespannung. Falls die verbundene Batteriespannung falsch ist, könnte die USV irreparabel beschädigt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Batteriespannung mit den technischen Daten der USV übereinstimmt.
- Achten Sie darauf, das rote Kabel mit dem Pluspol und das schwarze Kabel mit dem Minuspol des externen Batteriesystems zu verbinden. Denken Sie daran, die Erdung (grünes Kabel) sicher anzuschließen.

Batterieladestrom einrichten

Diese USV mit verlängerter Laufzeit sollte so eingerichtet werden, das die Batterieladespannung mit den Werten der verbundenen externen Batterie übereinstimmt. Schneider Electric bietet eine herkömmliche Batterie mit 20 Teilen von 12 V, 9 Ah. Bitte befolgen Sie bei Anschluss an die externe Batterie die nachstehende Tabelle zur Einrichtung des Batterieladestroms.

Parallel geschaltete verbundene Batterien	1	2	3	≧4
Ladestrom	1 A	2 A	3 A	4 A

Stromkabel und Geräte an die USV anschließen

⚠ ACHTUNG

STROMSCHLAGGEFAHR

- Alle Elektroarbeiten müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
- Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften.
- Trennen Sie Netzversorgung und interne Batterien, bevor Sie die USV oder angeschlossene Geräte installieren oder warten.
- USV-Ausgänge mit Festverdrahtung und Steckdosen können über externe oder automatische Steuerung jederzeit mit Strom versorgt werden.
- Verwenden Sie die USV nicht als sichere Trennvorrichtung.
- Schalten Sie die gesamte Stromversorgung am Gerät aus, bevor Sie am Gerät arbeiten. Üben Sie die Entriegelungs-/Abschaltverfahren.
- Tragen Sie bei der Arbeit mit elektrischen Betriebsmitteln keinen Schmuck.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann es zu kleinen oder mittleren Verletzungen kommen.

1. Schließen Sie die Geräte und die Stromversorgung an die USV an. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.
2. Die USV an Eingangsnetzstrom anschließen.
3. Schalten Sie den Netzbetrieb ein. Anschließend leuchtet das USV-Display auf, wenn Netzstrom verfügbar ist.

Starten der UPS

Drücken Sie die Taste ⏻ an der Vorderseite der USV.

- Während der ersten fünf normalen Betriebsstunden lädt sich die Batterie auf 90 % Kapazität auf.
- Während dieser ersten Aufladung steht nicht die gesamte zu erwartende Batterielaufzeit zur Verfügung.

Kaltstart der USV

Führen Sie den angeschlossenen Geräten über die USV-Batterien mittels der Kaltstartfunktion Strom zu. Drücken Sie die Taste ⏻. Anschließend leuchtet das Display auf. Drücken Sie zur Versorgung der angeschlossenen Geräte mit Batteriestrom erneut die Taste ⏻.

Verwaltungssoftware verbinden und installieren

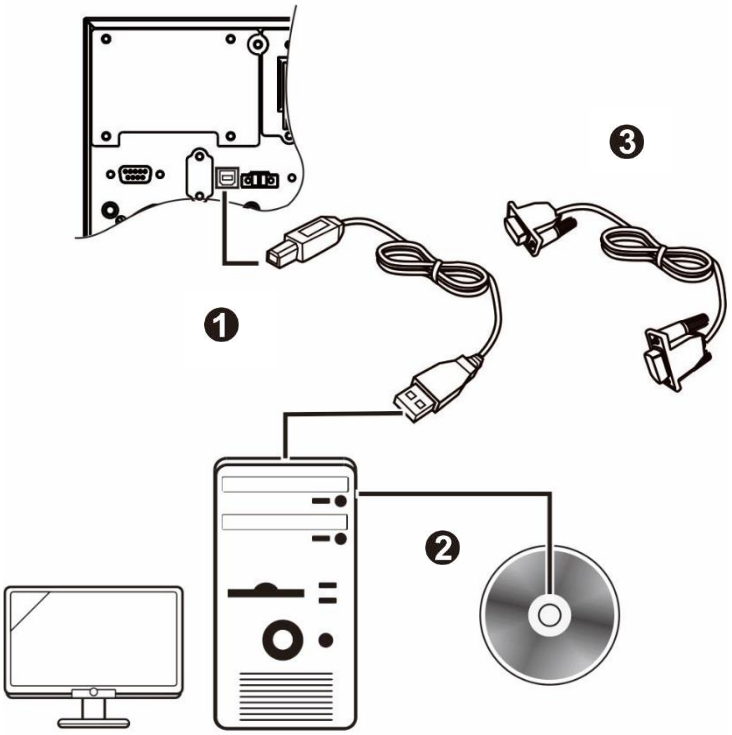
Easy-UPS SRVS wird mit der SchneiderUPS-Verwaltungssoftware zum automatischen Herunterfahren des Betriebssystems, zur USV-Ü berwachung, zur USV-Steuerung und zur Betriebsberichterstattung bereitgestellt. Das folgende Diagramm ist eine Darstellung einer typischen Serverinstallation.

1. Verbinden Sie das USB-Kabel von der Rückseite der USV mit dem geschützten Gerät, wie z. B. einem Server.

2. Bei einem Server oder einem anderen Gerät mit Betriebssystem sollten Sie die SchneiderUPS-CD einlegen und die Bildschirmanweisungen zur Einrichtung befolgen.

3. Ein integrierter serieller Anschluss ist für weitere Kommunikationsoptionen mit einem seriellen Kabel ebenfalls verfügbar.

4. Weitere Kommunikationsoptionen sind über den integrierten intelligenten Kartensteckplatz verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.schneider-electric.com.

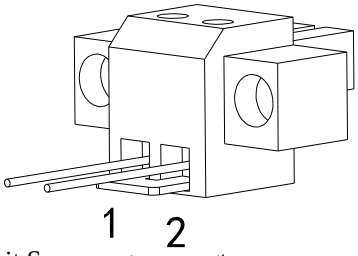


Notabschaltung (EPO)

Die Notabschaltung („Emergency Power Off“, EPO) ist eine Funktion, die sofort den Stromfluss zu allen angeschlossenen Geräten unterbricht. Wenn der Not-AUS-Schalter gedrückt wird, werden alle angeschlossenen Geräte sofort abgeschaltet, ohne dass eine Umschaltung auf Batteriestrom erfolgt.

Halten Sie sich an die einschlägigen Elektrovorschriften. Die Verdrahtung muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
Die Notabschaltung wird intern versorgt, zur Verwendung mit nicht bestromten Schaltern oder potenzialfreien Kontakten.

Normalerweise geschlossene Kontakte



1. Entfernen Sie die EPO-Anschlussschrauben unter den Kontakten 1 und 2.
2. Entfernen Sie die Metallverbindung zwischen den Kontakten 1 und 2.
3. Verbinden Sie N/C-Relaiskontakte zwischen den Kontakten 1 und 2 des EPO-Anschlussblocks. Verwenden Sie einen Draht von 0,5 bis 1 mm^2.
4. Sichern Sie die EPO-Anschlussschrauben unter den Kontakten 1 und 2.

Wenn N/C geöffnet wird, schaltet sich die USV aus, und die Last wird nicht weiter mit Spannung versorgt.

HINWEIS

MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG DER ANLAGE

- Die EPO-Schnittstelle darf nur an eine nicht genutzte Schaltung angeschlossen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu einer Beschädigung der Ausrüstung führen.

Bei der EPO-Schnittstelle handelt es sich um einen SELV-Stromkreis (Safety Extra Low Voltage Circuit, Sicherheits-Niederspannungsstromkreis). Diese darf ausschließlich an andere SELV-Schaltungen angeschlossen werden. Die EPO-Schnittstelle überwacht Schaltungen, bei denen kein definiertes Spannungspotenzial vorliegt. Schließschaltungen dieser Art können durch einen Schalter oder ein sachgemäß gegen die Stromversorgung isoliertes Relais realisiert werden. Die EPO-Schnittstelle darf nur an eine nicht genutzte Schaltung angeschlossen werden. Andernfalls muss mit Schäden an der USV gerechnet werden.
Verwenden Sie einen der nachfolgend aufgeführten Kabeltypen, um die USV mit dem Not-Aus Schalter zu verbinden.

- CL2: Kabel der Klasse 2 für allgemeine Anwendungen.
- CL2P: Plenumkabel zur Verwendung in Rohrleitungen, Deckenhohlräumen und anderen zur Luftversorgung genutzten Räumen
- CL2R: Steigleitung für die vertikale Verlegung in einem Bodenschacht.
- CLEX: Spezialkabel zur Verwendung in Wohnungen und in Kabelkanälen

Wartungsbypass

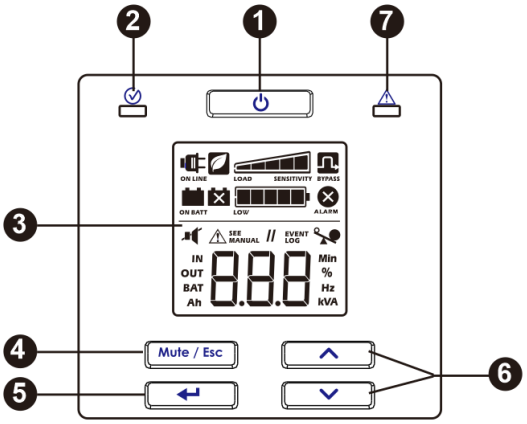
Wartungsbypass ermöglicht dem Nutzer die Trennung des elektronischen Schaltung der USV vom Netzstrom und der Last ohne Unterbrechung des Lastbetriebs, indem die Lasten direkt mit der Bypassnetzstromvbersorgung verbunden werden.

- Diese Funktion ist praktisch, wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausgeführt werden müssen. Sie sollte nur von autorisiertem technischem Servicepersonal genutzt werden.
- Während des Wartungsbypass-Betriebs: Falls eine Netzstromunterbrechung auftritt, werden alle Lasten am Ausgang abgeschaltet. Wartungsbypass sollte nicht lange Zeit genutzt werden.

Betrieb

Arbeiten mit dem Display

Diese Easy-UPS-Modelle sind mit einem intuitiven und konfigurierbaren LCD-Bildschirm ausgestattet. Dieses Display ergänzt die Softwareschnittstelle, da sie ähnliche Informationen liefern und beide zur Konfiguration der USV-Einstellungen genutzt werden können.
Das Display setzt sich aus den folgenden Tasten und Anzeigen zusammen:



❶	Ein-/Austaste USV	● Drücken Sie diese Taste, um die USV einzuschalten. ● Halten Sie diese Taste zur Abschaltung der USV gedrückt, bis ein akustischer Alarm zu hören ist. ● Mit dieser Taste setzen Sie den Alarm zurück.
❷	Status-LED	Die **Status-LED** leuchtet im eingeschalteten Zustand grün. Diese LED zeigt zwei verschiedene Zustände der Ausgabe: ● **Ausgabe aus**: LED blinkt. Schalten Sie die Ausgabe mit der Ein-/Austaste ein. ● **Ausgabe ein**: LED leuchtet kontinuierlich grün.
❸	LC-Display	Die Optionen der Anzeigeschnittstelle sind auf diesem LCD-Bildschirm sichtbar. Aktivieren Sie mit / das LCD, falls die Anzeige nicht leuchtet.
❹	Stumm/Esc-Taste Mute / Esc	● Zur Bestätigung des akustischen Alarms und zum vorübergehenden Deaktivieren. ● Zum Verlassen eines Untermenüs und zur Rückkehr zum Hauptmenü.
❺	Eingabetaste	Drücken Sie diese Taste zum Aufrufen des Menüs, in dem Sie während der Navigation ein Menüelement / einen Wert wählen können.
❻	Aufwärts-/Abwärtstaste	Drücken Sie diese beiden Tasten zum Umschalten zwischen Hauptmenüoptionen und Anzeigebildschirmen.
❼	Alarm-LED	Diese Alarm-**LED** leuchtet rot, wenn die USV einen Fehler erkennt. Bei USV-Benachrichtigungen blinkt sie rot. Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 und „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung.

Symbole am LC-Display

ON LINE	**Netzspannungsbetrieb:** Die USV zieht Netzstrom und versorgt die angeschlossenen Geräte als Doppelwandler mit Strom.
ON BATT	**Batteriebetrieb:** Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Batteriestrom.
	Batterie ersetzen: Die Batterie ist nicht sicher verbunden oder nähert sich dem Ende ihrer Einsatzzeit und sollte ausgetauscht werden.
BYPASS	**Bypass**: Die USV arbeitet im Bypass-Betrieb und leitet den Netzstrom direkt an die angeschlossenen Geräte. Bei einem internen Ereignis oder einer Ü berlastung schaltet sich die USV in den Bypass-Betrieb. Beachten Sie in dieser Situation „Alarme“ auf Seite 12 und „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung. Dieses Symbol in Kombination mit dem Energiesparmodus-Symbol zeigt an, dass sich die USV im Energiesparmodus befindet.
ALARM	**Systemalarme:** Ein interner Fehler wurde erkannt. Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 in dieser Anleitung.
	Ü berlast: Die an die USV angeschlossenen Geräte verbrauchen mehr Leistung als die USV zur Verfügung stellen kann.
LOW	**Batterieladung:** Die Batterieladung wird durch die Anzahl der leuchtenden Balken in der Leiste angezeigt. Wenn alle fünf Balken leuchten, ist der Akku vollständig geladen. Jeder Balken steht für etwa 20 % der Batteriekapazität.
LOAD SENSITIVITY	**Lastpegel:** Die Auslastung (in Prozent) wird durch die Anzahl der leuchtenden Balken in der Last-Leiste angezeigt. Jeder Balken steht für etwa 20 % der maximalen Lastkapazität.
	Stumm: Das durchgestrichene Symbol zeigt an, dass der akustischer Alarm abgeschaltet ist.
	Energiesparmodus: Ein leuchtendes Symbol zeigt an, dass das Gerät im Energiesparmodus arbeitet. Die angeschlossenen Geräte empfangen den Netzstrom direkt, solange Eingangsspannung und Frequenz innerhalb der konfigurierten Grenzwerte liegen.
SEE MANUAL	**Alarm oder Benachrichtigung:** Die USV hat einen Fehler erkannt oder die USV befindet sich im Konfigurationsmodus. Beachten Sie „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung.
EVENT LOG	**Ereignis:** Das Symbol leuchtet, wenn der Nutzer das Ereignisprotokoll einsieht.

Alarme und Systemfehler

Statusanzeigen

Ein Signalton pro Sekunde	**Geringer Batteriestand** - Die Batterie ist fast vollständig entladen. Die USV schaltet sich in Kürze aus.
	Ü berlastung - Die an die USV angeschlossenen Geräte verbrauchen mehr Leistung als angegeben.
4 kurze akustische Signale alle 30 s (erstes akustisches Signal beginnt nach 4 s im Batteriebetrieb)	**Batteriebetrieb** - Die USV versorgt angeschlossene Geräte mit Batteriestrom.
Kontinuierliches akustisches Signal aktiviert	**Alarmzustand** - Die USV hat einen Fehler erkannt. Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 in dieser Anleitung.
Zwei kurze akustische Signale alle 5 s	**Ereignis Bypass-Zustand** - Die USV hat einen Fehler erkannt. Angeschlossene Geräte werden über das Bypass-Relais mit Strom versorgt.

Alarme

Anzeigecode	Beschreibung	Lösung
SC	Es ist ein Kurzschluss am Ausgang der USV aufgetreten. Das Gerät versucht, diesen Zustand automatisch zu beheben.	Prüfen Sie, ob der USV-Ausgang kurzgeschlossen ist. Beheben Sie den Kurzschluss und warten Sie, bis sich das Gerät automatisch wieder zurückgesetzt hat, oder drücken Sie zum Starten der USV die Taste ⏻. **Hinweis:** Die Stromversorgung der angeschlossenen Geräte wird unterbrochen, wenn sich die USV in diesem Zustand befindet.
OL	Es ist eine Ü berlastung der USV aufgetreten.	Trennen Sie einige nicht benötigte Geräte von der USV, um die Ü berlastung zu beenden.
dCH	Die USV hat einen Gleichspannungsfehler erkannt. Das Gerät versucht, diesen Zustand automatisch zu beheben.	Falls die USV den Zustand nicht automatisch beheben kann, wenden Sie sich bitte an Schneider Electric.
HoT	Die Temperatur des Gerätes hat die eingestellten Grenzwerte überschritten.	Um die Belastung der USV zu reduzieren nicht benötigte Geräte von der USV trennen. Stellen Sie sicher, dass sich die Umgebungstemperatur innerhalb der Grenzwerte befindet. Vergewissern Sie sich darauf, dass ein angemessener Freiraum eingehalten wird.
CH9	Die USV hat einen Fehler des Ladegerätes erkannt.	Prüfen Sie, ob der USV-Batterieanschluss kurzgeschlossen ist. Drücken Sie zum Starten der USV die Taste ⏻.
bSF	Busstartfehler erkannt.	Händler kontaktieren.
bSU	Bus unter	Händler kontaktieren.
bSN	Bus nicht ausgewogen	Händler kontaktieren.

Anzeigecode	Beschreibung	Lösung
ISF	Inverter-Soft-Start-Fehler erkannt	Händler kontaktieren.
UNF	Hohe Inverter-Spannung	Händler kontaktieren.
INF	Geringe Inverter-Spannung	Händler kontaktieren.
INP	Negative-Stromversorgung-Alarm	Händler kontaktieren.
rOC	Inverter-Ü berstrom	Händler kontaktieren.
SPS	SPS unnormal	Händler kontaktieren.
OPr	Batterie-SCR kurzgeschlossen	Händler kontaktieren.
IrS	Inverter-Relais kurzgeschlossen	Händler kontaktieren.
CCF	CAN-Kommunikationsalarm	Händler kontaktieren.
CF	CAN-Kommunikationsalarm	Händler kontaktieren.
CF	CPU-Kommunikationsfehler erkannt	Händler kontaktieren.
SbF	Fehler bei Batterieeinschaltung erkannt	Händler kontaktieren.
PbF	PFC-Stromfehler im Batteriemodus erkannt	Händler kontaktieren.
buF	Bus-Spannung ändert sich zu schnell	Händler kontaktieren.
CdF	Stromerkennungsalarm	Händler kontaktieren.

Wenden Sie sich bei allen anderen Alarmcodes an Schneider Electric.

Benachrichtigungen

Anzeigecode	Beschreibung	Lösung
bdC	Batterie ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Batterie an die USV an. Beachten Sie „Starteinstellungen“ auf Seite 7 in dieser Anleitung.
OC	Ü berladung	Händler kontaktieren.
OL	USV überlastet. Mit der USV verbundene Geräte werden via Bypass direkt vom Stromnetz versorgt.	Ü bermäßige Last vom USV-Ausgang entfernen.
FF	Lüfterausfall erkannt.	Händler kontaktieren.
EPO	EPO aktiviert.	Schaltkreis zur Deaktivierung der EPO-Funktion in geschlossene Position bringen.
bL	Geringer Batteriestand.	Händler kontaktieren.
Ot	Ü berhitzung	Händler kontaktieren.
CHF	Ladegeräteausfall erkannt	Händler kontaktieren.
Ld	Leitungssituationen sind in parallelem System anders	Händler kontaktieren.
bd	Bypasssituationen sind in parallelem System anders	Händler kontaktieren.
OLb	In Bypass nach 3-maliger Ü berlastung in 30 Sekunden gesperrt.	Händler kontaktieren.
CO	Abdeckung des Wartungsbypasses ist offen.	Händler kontaktieren.
FU	Bypass instabil	Händler kontaktieren.

USV-Anzeigeparameter

Die am Bildschirm angezeigten Betriebsdaten sind in der Tabelle aufgeführt.
Navigieren Sie mit der Taste ^ / v.

Parameter	Einheiten	Anzeigesymbole
Ausgangsspannung	VAC	OUT, V
Ausgangsfrequenz	Hz	OUT, Hz
Eingangsspannung	VAC	IN, V
Eingangsfrequenz	Hz	IN, Hz
Batteriespannung	VDC	BAT, V
Ladestrom	A	BAT, A
Umgebungstemperatur	℃	Wert, C
Status der Batterieladung	%	BAT, %
Last in Prozent (maximale Wattzahl oder VA)	%	OUT, %
Last in kVA	kVA	OUT, kVA
Gesamte Ah-Kapazität der angeschlossenen Batterie	Ah	BAT, Ah
Verbleibende Laufzeit im Batteriebetrieb	Minuten	BAT, Min
Ah-Kapazität der angeschlossenen Batterie	Ah	BAT, AH

Konfiguration

USV-Parameter konfigurieren

Führen Sie folgende Schritte zur Konfiguration der Parameter in der USV durch:

1. Drücken Sie die Taste ↵.
2. Navigieren Sie mit ^ / v zu „Set“.
3. Drücken Sie die Taste ↵.
4. Navigieren Sie mit ^ / v durch die Parameter.
5. Drücken Sie zum Bearbeiten eines Parameters die Taste ↵. Symbole zeigen durch Blinken an, dass sie bearbeitet werden.
6. Navigieren Sie mit ^ / v durch die für den ausgewählten Parameter verfügbaren Optionen.
7. Wählen Sie mit ↵ eine Option oder drücken Sie zum Abbrechen der Bearbeitung des aktuellen Parameters die Taste Mute / Esc. Anschließend hören die Symbole auf zu blinken.
8. Navigieren Sie mit ^ / v durch die Parameter.
9. Drücken Sie zum Beenden der Menünavigation die Taste Mute / Esc.

USV-Einstellungen

Konfigurieren Sie die USV-Einstellungen über die Anzeigeschnittstelle. Beachten Sie zum Bearbeiten der Parameter den Abschnitt „USV-Parameter konfigurieren“.

Funktion	Werkseinstellung	Benutzeroptionen	Beschreibung
Ausgangsspannung	230 VAC	220, 230, 240 VAC	Ermöglicht die Einstellung der Ausgangsspannung, während sich die USV im Netzmodus befindet.
Akustischer Alarm	Aktivieren	Aktivieren, Deaktivieren	Die USV lässt den akustischen Alarm verstummen, wenn sie auf **Deaktivieren** eingestellt oder die MUTE-Taste am Bildschirm gedrückt wird.
Energiesparmodus / Hocheffizienzmodus	Deaktiviert	Aktivieren / Deaktivieren	Wenn dieser Modus aktiviert ist, empfangen angeschlossene Geräte Netzstrom über das Bypass-Relais, solange die Eingangsspannung innerhalb des Bereichs von ± 5 % der konfigurierten Ausgangsspannung und ± 4 Hz der konfigurierten Ausgangsfrequenz liegt. In diesem Modus wird der Wechselrichter ausgeschaltet. Falls die Netzeinspeisung den Bereich verlässt, wird der Wechselrichter eingeschaltet. Die Last wechselt in den Netzmodus. Die Stromversorgung der angeschlossenen Geräte könnte bis zu 10 Millisekunden unterbrochen werden.
Batterie-Ah-Kapazität	9 Ah	7 bis 200 Ah	Ermöglicht dem Nutzer die Einstellung von 1 Ah für jede mit der USV verbundene Batterie.
Ladestrom	1 A	1 bis 4 A	Ladestrom des Ladegerätes einstellen.
Ausgangsspannungs-einstellung	230 VAC	220 ±0-9 V 230 ±0-9 V 240 ±0-9 V	Sie können zur Anpassung der Ausgangsspannung ^ oder v wählen. Dieser Parameter kann im Netz- oder Batteriemodus eingestellt werden.
Inverter-spannungseinstellung	0 addieren	000 bis 09,9 V addieren 000 bis 09,9 V subtrahieren	Sie können zur Anpassung der Inverterspannung Addieren oder Subtrahieren wählen. Der Spannungsbereich geht von 0 V bis 9,9 V, der Standardwert ist 0 V. Dieser Parameter kann im Netz- oder Batteriemodus eingestellt werden.

Erweiterte Anzeigenavigation

Es gibt fünf Optionen im Hauptmenü und zwei Untermenüoptionen in der USV-Anzeige. Drücken Sie am Startbildschirm zum Aufrufen dieser Menüoptionen die Taste ↵. Navigieren Sie mit ^ / v zwischen den Menüoptionen.

Menüoption	Beschreibung
SEt	**Konfigurieren der USV** Über diese Menüoption können Sie die USV-Parameter konfigurieren. Drücken Sie zum Einsehen der Konfigurationsoptionen die Taste ↵. Einzelheiten finden Sie unter „USV-Parameter konfigurieren“ auf Seite 15. Drücken Sie zum Zurückkehren zum Startbildschirm die Taste Mute / Esc.
LOG	**Ereignisprotokoll anzeigen** Über diese Menüoption können Sie das USV-Ereignisprotokoll einsehen. Die USV zeichnet die letzten 10 Ereignisse auf und zeigt die Codes in diesem Protokoll an. Drücken Sie zum Einsehen des Protokolls die Taste ↵. Blättern Sie mit ^ / v durch die protokollierten Ereignisse. Mit der Taste v rufen Sie ältere Ereignisse auf, mit der Taste ^ rufen Sie neuere Ereignisse auf. Jeder Protokolleintrag hat einen numerischen und textbasierten Ereigniscode. Am Ende des Protokolls wird das Wort „Ende“ angezeigt. Drücken Sie zum Zurückkehren zum Startbildschirm die Taste Mute / Esc.
UPS	**USV-Informationen anzeigen** Über diese Menüoption können Sie das USV-Informationen einsehen. Drücken Sie zum Einsehen der Nennangaben der USV die Taste ↵. Drücken Sie zum Einsehen der USV-Firmware-Version die Taste ^. Drücken Sie zum Zurückkehren zum Startbildschirm die Taste Mute / Esc.
byP	**Nutzerbefehl zum Umschalten in den Bypass-Modus** Mit dieser Menüoption können Sie die USV in den Bypass-Modus versetzen oder vom Bypass-Modus in den Netzmodus wechseln. Drücken Sie die Taste ↵: Put — **Put:** Zum Umschalten der USV in den Bypass-Modus. **Hinweis:** Die Energiezufuhr zu den angeschlossenen Geräten wird unterbrochen, falls sich die Netzspannung nicht innerhalb der Grenzwerte bewegt Out — **Out:** Beenden Sie den Bypass-Modus der USV und stellen Sie eine saubere Stromversorgung der angeschlossenen Geräte wieder her.
tSt	**Batterie-Selbsttest ausführen** Führen Sie anhand dieser Menüoption einen Selbsttest durch und ermitteln Sie den Batteriestatus. Drücken Sie zum Starten des Tests die Taste ↵. Falls der Testbefehl akzeptiert wird, startet die USV einen Selbsttest und zeigt einen Countdown am Display. Nach Ablauf des Tests werden Meldungen angezeigt. rFd — Test verweigert. Die Ausgabe ist abgeschaltet oder die Batterie ist nicht aufgeladen. FId — Test nicht bestanden PAS — Test bestanden Drücken Sie zum Zurückkehren zum Startbildschirm die Taste Mute / Esc.

Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um kleinere Installations- und Betriebsprobleme selbst zu lösen. Bei komplizierteren Installationsproblemen sehen Sie bitte auf der Website von Schneider Electric unter www.schneider-electric.com nach.

Problem und/oder mögliche Ursachen	Lösung
Die USV lässt sich trotz vorhandener Netzeinspeisung nicht einschalten oder gibt keinen Strom ab	
Die USV ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie die ⏻-Taste, um die USV einzuschalten.
Die USV ist nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel zwischen USV und Stromversorgung auf beiden Seiten richtig angeschlossen ist. Beachten Sie „Starteinstellungen“ auf Seite 7 in dieser Anleitung.
Der Eingangs-Schutzschalter der USV hat ausgelöst.	Drücken Sie die Reset-Taste des Eingangs-Schutzschalter an der Rückblende.
Die USV läuft im Batteriebetrieb, obwohl sie an eine Spannungsversorgung angeschlossen ist.	
Die Netzspannung oder -frequenz ist hoch, niedrig oder schwankt.	Schließen Sie die USV an eine andere Steckdose in einem anderen Stromkreis an. Prüfen Sie die Netzeingangsspannung, um sicherzustellen, dass die Einheit mit Spannung versorgt wird. Falls das Display eingeschaltet ist, prüfen Sie Eingangsspannung und Frequenz.
USV versorgt bei angeschlossener Batterie die angeschlossenen Geräte nicht mit Strom	
Die USV ist nicht eingeschaltet.	Falls die USV ausgeschaltet ist (das Display ist nicht eingeschaltet), befolgen Sie die Schritte unter „Kaltstart der USV“ auf Seite 8.
Die Batterie ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Batterie an die USV an. Beachten Sie „Starteinstellungen“ auf Seite 7 in dieser Anleitung.
Trennung wegen geringen Batteriestands. Möglicherweise hat die USV die Batterie aufgrund eines Stromausfalls entladen und die Ausgabe aufgrund eines niedrigen Batteriestands ausgeschaltet.	Warten Sie, bis die Netzstromversorgung wiederhergestellt und die Batterie aufgeladen ist. Schalten Sie die Stromausgabe nach Wiederherstellung der Netzstromversorgung ein, indem Sie die Taste ⏻ drücken.
Die USV gibt in großen Intervallen ein akustisches Signal ab.	
Die USV läuft im Batteriebetrieb normal.	Die USV hat einen Fehler erkannt. Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 und „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung.
Die Alarm-LED leuchtet Die USV zeigt eine Alarmmeldung an und gibt ein konstantes akustisches Signal von sich.	
Die USV hat einen Fehler erkannt.	Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 und „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung.
Kein akustischer Alarm von der USV, selbst wenn die Alarm-LED leuchtet.	
Akustischer Alarm ist deaktiviert.	Ändern Sie die USV-Konfiguration zur Aktivierung des akustischen Alarms.
USV liefert nicht die erwartete Überbrückungszeit.	
Die USV-Batterie ist aufgrund eines kürzlichen Stromausfalls entladen.	Nach längerem Stromausfall müssen die Batterien wieder aufgeladen werden. Die Batterien verschleißen schneller, wenn sie ohne komplette Aufladung wieder in Anspruch genommen oder bei höheren Temperaturen eingesetzt werden.
Die Batterie hat fast das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Wenn die Batterie ihre maximale Lebensdauer fast erreicht hat, sollten Sie sie austauschen, auch wenn die Anzeige „Batterie ersetzen“ noch nicht leuchtet. Beachten Sie „Startvorgang“ auf Seite 8 in dieser Anleitung.

Problem und/oder mögliche Ursachen	Lösung
Die USV schaltet nicht ab	
Die Taste POWER OFF wurde nicht richtig gedrückt	Halten Sie die Taste ⏻ zur Abschaltung der USV gedrückt, bis der akustische Alarm zu hören ist.
Netzeingangsstrom liegt an.	Die interne Steuerung der USV kann nicht abgeschaltet werden solange Netzstrom anliegt. Schalten Sie die USV ab, indem Sie die Netzstromversorgung entfernen und die Taste ⏻ drücken. Lassen Sie die Taste bei Ertönen des akustischen Alarms los.
USV ist im Bypass-Modus und die LED-Leuchtet nicht rot.	
USV ist im Energiesparmodus.	Deaktivieren Sie bei Bedarf den Energiesparmodus.
USV ist so konfiguriert, dass sie im Bypass-Modus bleibt.	Ändern Sie die Konfiguration zum Beenden des Bypass-Modus.
USV bleibt selbst nach Aufhebung des Temperaturalarms im Bypass-Modus.	Verringern Sie die verbundene Last auf < 70%, um die USV in den Online-Modus zu versetzen.
Die USV wurde überlastet und ist in den Bypass-Modus gewechselt.	Die angeschlossenen Geräte überschreiten die maximale Last (technische Daten) hierzu finden Sie auf der Website von Schneider Electric www.schneider-electric.com. Der akustische Alarm ertönt so lange, wie die Überlast besteht. Trennen Sie einige nicht benötigte Geräte von der USV, um die Überlastung zu beenden. Die USV versorgt die Geräte weiterhin mit Strom, so lange sie im Bypass-Modus ist und der Überlastschalter nicht ausgelöst wird. Bei Unterbrechung der Netzstromversorgung liefert die USV jedoch keinen Batteriestrom.
Die USV erkannte einen Fehler und wechselte in den Bypass-Modus.	Beachten Sie „Alarme“ auf Seite 12 und „Benachrichtigungen“ auf Seite 14 in dieser Anleitung.

Transport

1. Alle angeschlossenen Geräte müssen abgeschaltet und getrennt werden.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
3. Trennen Sie alle internen und externen Batterien (falls vorhanden).
4. Folgen Sie den Versandanweisungen unter *Service* in diesem Handbuch.

Service

Falls die Einheit einmal instandgesetzt werden muss, senden Sie sie bitte nicht an den Händler ein. Befolgen Sie diese Schritte:

1. Lesen Sie im Handbuch die Erklärungen im Kapitel *Problemlösung*, um gelegentlich auftretende Probleme allgemeiner Natur selbst beheben zu können.
2. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte über die Website von Schneider Electric unter **www.apc.com** an unseren Kundendienst.
   a. Notieren Sie die Modell- und Seriennummer sowie das Kaufdatum. Die Modell- und die Seriennummern befinden sich auf der Rückseite des Geräts und können bei einigen Modellen LC-Display angezeigt werden.
   b. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Ein Techniker wird versuchen, das Problem telefonisch zu klären. Ist dies nicht möglich, wird der Techniker Ihnen eine Warenrücknahmenummer (RMA-Nr.) zuweisen.
   c. Wenn die Garantie noch besteht, wird die Reparatur kostenlos durchgeführt.
   d. Die Service-Verfahren und Rücksendebestimmungen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Bitte informieren Sie sich auf der Schneider Electric-Website **www.apc.com** über den für Ihr Land vorgesehenen Ablauf.
3. Verpacken Sie die Einheit sorgfältig, um Transportschäden zu vermeiden. Verwenden Sie keine Styroporchips als Verpackungshilfsmittel.
   Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.
   Hinweis: Vor dem Transport immer Batteriemodule in einer USV oder externen Batterie-Einheit trennen. Die getrennten internen Batterien können in der USV oder Batterie-Einheit verbleiben.
4. Vermerken Sie die RMA-Nr., die Sie vom Kundendienst erhalten haben, auf der Verpackung.
5. Senden Sie die Einheit als versichertes und freigemachtes Paket an die Adresse, die Sie vom Kundendienst erhalten haben.

Beschränkte Werksgarantie

Schneider Electric IT Corporation (SEIT) gewährleistet, dass dieses Produkt für die Dauer von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Die Verpflichtung von SEIT gemäß dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Ersatz (Entscheidung trifft SEIT) jeglicher defekter Produkte begrenzt. Die Reparatur oder der Austausch eines fehlerhaften Produkts oder Teils verlängert nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum.

Die Produktregistrierung kann online unter warranty.apc.com vorgenommen werden.

SEIT haftet nicht gemäß der Garantie, wenn hauseigene Prüfungen und Untersuchungen ergeben haben, dass der vermeintliche Produktschaden nicht existiert beziehungsweise durch Missbrauch, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Installation oder Prüfungen von Endverbrauchern oder Dritten bzw. durch eine Verwendung entgegen den Empfehlungen oder Spezifikationen von SEIT verursacht wurde. Darüber hinaus haftet SEIT nicht für Schäden infolge von: 1) nicht autorisierten Reparatur- oder Umbauversuchen an dem Produkt, 2) falschen oder inadäquaten elektrischen Spannungen oder Verbindungen, 3) nicht vorschriftsmäßigen Betriebsbedingungen vor Ort, 4) höherer Gewalt, 5) ungenügendem Schutz vor Witterungseinflüssen oder 6) Diebstahl. Keinesfalls haftet SEIT im Rahmen dieser Garantie für Produkte, bei denen die Seriennummer verändert, unkenntlich gemacht oder entfernt wurde.

ES BESTEHEN Ü BER DIE VORSTEHEND GENANNTEN BESTIMMUNGEN HINAUS KEINE ANDEREN GARANTIEN AUSDRÜ CKLICHER, STILLSCHWEIGENDER, GESETZLICHER ODER SONSTIGER NATUR FÜ R IRGENDWELCHE PRODUKTE, DIE AUFGRUND ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER VEREINBARUNG VERKAUFT, GEWARTET ODER BEREITGESTELLT WURDEN.

SEIT LEHNT ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄ NGIGKEIT UND EIGNUNG FÜ R EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

AUSDRÜ CKLICHE GARANTIEN VON SEIT KÖ NNEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERTEILUNG VON TECHNISCHEN ODER ANDEREN RATSCHLÄ GEN ODER DIENSTLEISTUNGEN DURCH SEIT BEZÜ GLICH DER PRODUKTE NICHT ERWEITERT, VERRINGERT ODER BEEINTRÄ CHTIGT WERDEN. WEITERHIN ENTSTEHEN DIESBEZÜ GLICH KEINE AUFLAGEN ODER LEISTUNGSVERPFLICHTUNGEN.

DIE OBEN BESCHRIEBENEN GARANTIEN UND GEWÄ HRLEISTUNGSANSPRÜ CHE SIND EXKLUSIV UND GELTEN ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEN UND GEWÄ HRLEISTUNGSANSPRÜ CHE. DIE OBEN GENANNTEN GARANTIEN BEGRÜ NDEN DIE EINZIGE LEISTUNGSVERPFLICHTUNG VON SEIT UND STELLEN IHRE EINZIGEN RECHTSMITTEL IM FALLE VON GARANTIEVERLETZUNGEN DAR. DIE GARANTIEN VON SEIT GELTEN NUR FÜ R DEN URSPRÜ NGLICHEN KÄ UFER UND KÖ NNEN NICHT AUF DRITTE Ü BERTRAGEN WERDEN.

IN KEINEM FALL HAFTEN SEIT, SEINE VERANTWORTLICHEN, DIREKTOREN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER ANGESTELLTEN FÜ R IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, IN DER FOLGE ENTSTANDENEN ODER STRAFRECHTLICH RELEVANTEN SCHÄ DEN, DIE AUS DER VERWENDUNG, WARTUNG ODER INSTALLATION DER PRODUKTE ENTSTEHEN. DIES GILT UNABHÄ NGIG DAVON, OB SOLCHE SCHÄ DEN AUS EINEM VERTRAG ODER AUS UNERLAUBTER HANDLUNG RESULTIEREN, OB MIT ODER OHNE VERSCHULDEN, FAHRLÄ SSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG, UND ZWAR AUCH DANN NICHT, WENN SEIT ZUVOR AUF DIE MÖ GLICHKEIT SOLCHER SCHÄ DEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDE. SEIT HAFTET INSBESONDERE NICHT FÜ R ENTSTANDENE KOSTEN IRGENDWELCHER ART, Z. B. ENTGANGENE GEWINNE ODER EINKÜ NFTE (OB AUF DIREKTEM ODER INDIREKTEM WEGE), VERLUST VON GERÄ TEN, VERLUST DER NUTZUNGSMÖ GLICHKEIT EINES GERÄ TS, VERLUST VON SOFTWARE ODER DATEN, ERSATZKOSTEN, ANSPRÜ CHE DRITTER ODER ANDERE KOSTEN.

NICHTS IN DIESER EINGESCHRÄ NKTEN GARANTIE IST DAHINGEHEND AUSZULEGEN, DASS SEIT EINEN AUSSCHLUSS ODER EINE EINSCHRÄ NKUNG SEINER HAFTUNG BEI TOD ODER VERLETZUNG INFOLGE SEINER EIGENEN FAHRLÄ SSIGKEIT ODER ARGLISTIGER FALSCHDARSTELLUNG ANSTREBT – IN DEM MASS, IN DEM DIES NACH GELTENDEM RECHT NICHT AUSGESCHLOSSEN ODER EINGESCHRÄ NKT WERDEN KANN.

Bevor unter die Garantie fallende Reparaturleistungen in Anspruch genommen werden können, muss beim Kundendienst eine Warenrücknahmenummer (Returned Material Authorization; RMA) angefordert werden. Garantieansprüche können im weltweiten Kundendienst-Netzwerk von SEIT über die Supportseiten auf der Website von Schneider Electric unter: **www.schneider-electric.com.** Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das entsprechende Land aus. Öffnen Sie die Registerkarte „Support“ oben auf der Webseite, um Kontaktinformationen für den Kundendienst in Ihrer Region zu erhalten. Produkte müssen als vom Absender bezahlte Sendung zurückgeschickt werden und eine kurze Beschreibung des aufgetretenen Problems sowie einen Nachweis von Ort und Datum des Kaufs enthalten.

Schneider Electric – weltweiter Kundendienst

Schneider Electric bietet für dieses und für andere Produkte kostenlosen Kundendienst. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:

- Über die Website von Schneider Electric – hier finden Sie entsprechende Dokumente in der Schneider Electric-Knowledgebase und können Anfragen einreichen.
  - **www.apc.com** (Unternehmenszentrale)
    Auf der lokalisierten Schneider Electric-Website des gewünschten Landes können Sie Informationen zur Kundenunterstützung in der entsprechenden Sprache abrufen.
  - **www.apc.com/support/**
    Weltweiter Kundendienst über Abfragen der Schneider Electric Knowledge Base sowie mittels e-Support.
- Sie können ein Kundendienstzentrum von Schneider Electric telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.
  - Lokale, länderspezifische Support Center finden Sie unter **www.apc.com/support/contact** für Kontaktinformationen.

Informationen dazu, wie Sie den lokalen Kundendienst kontaktieren können, erhalten Sie von dem Schneider Electric-Repräsentanten oder Fachhändler, bei dem Sie das Schneider Electric-Produkt erworben haben.

© 2018 Schneider Electric. Das Schneider Electric-Logo ist Eigentum von Schneider Electric Industries S.A.S. oder ihren angeschlossenen Unternehmen. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

DE 990-91165
07/2018